

**Leitlinien für die Durchführung einer  
„Tierärztlichen Bestandsbetreuung“  
in Schweinebeständen**

---

# Leitlinien „Tierärztliche Bestandsbetreuung Schwein“

## 1. Vorbemerkungen

Regelmäßige Bestandsbesuche und eine fallbezogene klinische Bestandsuntersuchung sind Grundlage einer ordnungsgemäßen tierärztlichen Betreuung von Schweinebeständen. Den Umfang und die Untersuchungstiefe legt der Tierarzt individuell fest.

## 2. Nutzungsrichtungen

- Zuchtschweine
- Sauen und Saugferkel
- Aufzuchtferkel
- Mastschweine
- Geschlossenes System

## 3. Veterinärmedizinische Aufgaben

### 3.1 Routinemäßige Bestandsbesuche je nach Nutzungsrichtung zur Beurteilung von:

#### 3.1.1 Faktoren

##### 3.1.1.1 Haltung

- Größe / Besatzdichte
- Standort / Region
- Stallbau / Planung
- Stalleinrichtungen / Wiegeeinrichtungen
- Dokumentation der ermittelten Parameter und Änderungsempfehlungen

### 3.1.1.2 Lüftungssysteme

- Klimacheck
- Luftqualität

### 3.1.1.3 Fütterung / Wasserversorgung

- Überprüfung der Futterrationen (Struktur / Inhalt)
- Wasserqualität, Wasserprobenentnahme und Untersuchung / Tränkwassercheck
- Futterqualität, Futterprobenentnahme und Untersuchung
- Beurteilung der Soll- / Ist-Daten
- Änderungsempfehlungen und Dokumentation
- Überprüfung von Fütterungs- und Tränkesystemen

### 3.1.1.4 Betriebsmanagement

- Einstallplanung / Umstellplanung
- Auswertung von Wiegeparametern
- Wasserverbrauch
- Futtermittelverbrauch
- Aufzeichnung der Leistungsparameter
- Änderungsvorschläge nach Auswertung der Leistungsparameter

### 3.1.1.5 Tiergesundheitsmanagement

- Erstellung von Tiergesundheitsplänen
- Erstellung von Impf- und Prophylaxekonzepten
- Kontrolle des Behandlungserfolgs
- Überprüfung des Impfbuches
- Überprüfung des Behandlungsplans

### 3.1.1.6 Schulung und Beratung von Tierhalter und Tierbetreuungspersonal zu:

- Tierschutzindikatoren

- Tierwohl
- Tiergerechter Haltung
- Tiergerechtem Transport / Transportfähigkeit
- Umgang mit erkrankten Tieren
- Nottötung
- Anwendung oraler Arzneimittel

#### 3.1.1.7 Hygienemanagement

- Externe und interne Biosicherheit
- Reinigung und Desinfektion
- Schädlingsbekämpfung
- Ekto- und Endoparasitenbekämpfung
- Kontrolle der Maßnahmen (Abklatschproben-Keimzahlbestimmung, Insektenfallen etc.)

## 3.1.2 Tiergesundheit Zuchtschweine

### 3.1.2.1 Besuchsintervall

- mind. 1-mal / Monat

### 3.1.2.2 Erhebung des Gesundheitsstatus

- Visuelle Begutachtung von Einzeltieren und der Herde
- Auswertung der biologischen Daten
- Auswertungen der Selektionsdaten und ggf. Reklamationsmeldungen
- Auswertung der Schlachtbefunde, Lungen- und Darmchecks
- Auswertung der vorhandenen pathologisch-anatomischen, pathologisch-histologischen, bakteriologischen, virologischen und serologischen Befunde

### 3.1.2.3 Diagnostische Maßnahmen

- mind. 4-mal jährlich Entnahme von Blut, Kot und Tupferproben unter Berücksichtigung evtl. Vorgaben der jeweiligen Zuchtorganisation zur Feststellung des aktuellen Immun- und Gesundheitsstatus der Herden
- bei Erkrankungen von Beständen und Einzeltieren, Absicherung der Diagnose durch pathologisch-anatomische und evtl. weitergehende Untersuchungen
- Erstellung zielführender Antibiogramme

### 3.1.2.4 Prophylaktische Maßnahmen

- Umstellung des Herdenmanagements mit dem Ziel Infektionsketten zu unterbrechen, z.B.:
  - Alles Rein- Alles Raus-Prinzip
  - betriebsindividueller Produktionsrhythmus
  - Optimierte Produktionszycklogramm
  - Räumliche Trennung der Altersgruppen
  - Eingliederungskonzept zugekaufter Remonten bzw. Eigenremonten

- Erstellung von Hygieneplänen
  - R u. D
  - Trinkwasser
  - Futter
  - Tiertransport
- Immunprophylaxe unter Berücksichtigung
  - des Erregerspektrums des Betriebes
  - der gesetzlichen Bestimmungen
  - des aktuellen regionalen Infektionsdruckes
  - der wirtschaftlichen Relevanz der Infektionen
- Prophylaktischer Einsatz von
  - Eisen und anderen Wirkstoffen

#### 3.1.2.5 Metaphylaktische Maßnahmen

- Einsatz von Medikamenten gegen:
  - endemisch vorhandene Infektionen
  - horizontal und vertikal übertragbare Infektionen
- Sanierungsprogramme / Eradikation

#### 3.1.2.6 Therapeutische Maßnahmen

- Einsatz von Arzneimitteln bei Einzeltieren und Tiergruppen unter Berücksichtigung von:
  - gesetzlichen Vorgaben
  - Lebensmittelsicherheit
  - Tierschutz

#### 3.1.2.7 Zuchtmanagement

- Zukauf von Zuchttieren und Sperma, Eigenbestandsbesamung
- Festlegung der Selektionskriterien
- Selektion der Remonten nach gesundheitlichen und züchterischen Aspekten

### 3.1.2.8 Sanierungsmaßnahmen

- Erstellen von Sanierungskonzepten bei Zoonosen
- Erstellen von Sanierungskonzepten bei persistierenden Infektionskrankheiten

### 3.1.2.9 Erfolgskontrolle

- Beurteilung der Entwicklung des Gesundheitsstatus anhand der Befunddaten und des Arzneimittelaufwandes
- Auswertung der biologischen Daten unter Einbeziehung der Schlachtkörperqualität und der Organbefundung
- Auswertung von Tiergesundheitsindices
- Auswertung von Tierschutzindikatoren
- Auswertung von Selektions- und Reklamationsdaten

### 3.1.3 Tiergesundheit Sauen und Saugferkel

#### 3.1.3.1 Besuchsintervall

- mind. 1-mal / Monat

#### 3.1.3.2 Erhebung des Gesundheitsstatus

- Visuelle Begutachtung von Einzeltieren und der Herde
- Auswertung der biologischen Daten
- Auswertungen der Selektionsdaten und ggf. Reklamationsmeldungen
- Auswertung der vorhandenen pathologisch-anatomischen, pathologisch-histologischen, bakteriologischen, virologischen und serologischen Befunde
- Auswertung von Monitoringprogrammen

#### 3.1.3.3 Diagnostische Maßnahmen

- mind. 2-mal jährlich Entnahme von Blut, Kot und Tupferproben zur Feststellung des aktuellen Immun- und Gesundheitsstatus der Herde
- bei Erkrankungen von Beständen und Einzeltieren, Absicherung der Diagnose durch pathologisch-anatomische und evtl. weitergehende Untersuchungen
- Erstellung zielführender Antibiogramme

#### 3.1.3.4 Prophylaktische Maßnahmen

- Umstellung des Herdenmanagements mit dem Ziel Infektionsketten zu unterbrechen, z.B.:
  - Alles Rein- Alles Raus-Prinzip
  - betriebsindividueller Produktionsrhythmus
  - Optimierte Produktionszycklogramm
  - Räumliche Trennung der Altersgruppen
  - Eingliederungskonzepte zugekaufter Remonten bzw. Eigenremonten



- Erstellung von Hygieneplänen
  - R u. D
  - Trinkwasser
  - Futter
  - Tiertransport
- 
- Immunprophylaxe unter Berücksichtigung
  - des Erregerspektrums des Betriebes
  - der gesetzlichen Bestimmungen
  - des aktuellen regionalen Infektionsdruckes
  - der wirtschaftlichen Relevanz der Infektionen
- Prophylaktischer Einsatz von
  - Eisen und anderen Wirkstoffen

#### 3.1.3.5 Metaphylaktische Maßnahmen

- Einsatz von Medikamenten gegen:
  - endemisch vorhandene Infektionen
  - horizontal und vertikal übertragbare Infektionen
- Sanierungsprogramme / Eradikation

#### 3.1.3.6 Therapeutische Maßnahmen

- Einsatz von Arzneimitteln bei Einzeltieren und Tiergruppen unter Berücksichtigung von:
  - gesetzliche Vorgaben
  - Lebensmittelsicherheit
  - Tierschutz

#### 3.1.3.7 Sanierungsmaßnahmen

- Erstellen von Sanierungskonzepten bei Zoonose
- Erstellen von Sanierungskonzepten bei persistierenden Infektionskrankheiten

### 3.1.3.8 Erfolgskontrolle

- Beurteilung der Entwicklung des Gesundheitsstatus anhand der Befunddaten und des Arzneimittelaufwandes
- Auswertung der biologischen Daten unter Einbeziehung der Schlachtkörperqualität und der Organbefundung
- Auswertung von Tiergesundheitsindices
- Auswertung von Tierschutzindikatoren
- Beurteilung der Entwicklung anhand der Produktionsdaten (Sauenplanerdaten)

### 3.1.4 Tiergesundheit Aufzuchtferkel

#### 3.1.4.1 Besuchsintervall

- mind. 1-mal pro Aufzuchtgruppe

#### 3.1.4.2 Erhebung des Gesundheitsstatus

- Visuelle Begutachtung von Einzeltieren und der Herde
- Auswertung der biologischen Daten
- Auswertung der vorhandenen pathologisch-anatomischen, pathologisch-histologischen, bakteriologischen, virologischen und serologischen Befunde

#### 3.1.4.3 Diagnostische Maßnahmen

- mind. 2-mal jährlich Entnahme von Blut, Kot und Tupferproben zur Feststellung des aktuellen Immun- und Gesundheitsstatus der Herden
- bei Erkrankungen von Beständen und Einzeltieren, Absicherung der Diagnose durch pathologisch-anatomische und evtl. weitergehende Untersuchungen
- Erstellung zielführender Antibiotogramme

#### 3.1.4.4 Prophylaktische Maßnahmen

- Umstellung des Herdenmanagements mit dem Ziel Infektionsketten zu unterbrechen, z.B.:
  - Alles Rein-Alles Raus-Prinzip
  - Optimierte Produktionszycklogramm
  - Räumliche Trennung der Altersgruppen
- Erstellung von Hygieneplänen
  - R u. D
  - Trinkwasser
  - Futter
  - Tiertransport

- Immunprophylaxe unter Berücksichtigung
  - des Erregerspektrums des Betriebes sowie des Lieferbetriebes/ der Lieferbetriebe
  - der gesetzlichen Bestimmungen
  - des aktuellen regionalen Infektionsdruckes
  - der wirtschaftlichen Relevanz der Infektionen
- Prophylaktischer Einsatz von
  - Wirkstoffen

#### 3.1.4.5 Metaphylaktische Maßnahmen

- Einsatz von Medikamenten gegen:
  - endemisch vorhandene Infektionen
  - horizontal und vertikal übertragbare Infektionen
- Sanierungsprogramme / Eradikation

#### 3.1.4.6 Therapeutische Maßnahmen

- Einsatz von Arzneimitteln bei Einzeltieren und Tiergruppen unter Berücksichtigung von:
  - gesetzlichen Vorgaben
  - Lebensmittelsicherheit
  - Tierschutz

#### 3.1.4.7 Sanierungsmaßnahmen

- Erstellen von Sanierungskonzepten bei Zoonosen
- Erstellen von Sanierungskonzepten bei persistierenden Infektionskrankheiten

#### 3.1.4.8 Erfolgskontrolle

- Beurteilung der Entwicklung des Gesundheitsstatus anhand der Befunddaten und des Arzneimittelaufwandes (Antibiotikamonitoring)

- Auswertung der biologischen Daten (Verluste, Futtermittelverwertung, tägliche Zunahmen)
- Auswertung von Tiergesundheitsindices
- Auswertung von Tierschutzindikatoren

### 3.1.5 Tiergesundheit Mastschweine

#### 3.1.5.1 Besuchsintervall

- mind.1-mal / Mastdurchgang oder 2mal pro Jahr bei kontinuierlicher Belegung unter Berücksichtigung der arzneimittelrechtlichen Vorgaben

#### 3.1.5.2 Erhebung des Gesundheitsstatus

- Visuelle Begutachtung von Einzeltieren und der Herde
- Auswertung der biologischen Daten
- Auswertung der Schlachtbefunde, Lungen- und Darmchecks
- Auswertung der vorhandenen pathologisch-anatomischen, pathologisch-histologischen, bakteriologischen, virologischen und serologischen Befunde

#### 3.1.5.3 Diagnostische Maßnahmen

- Bei Erkrankungen von Beständen und Einzeltieren, regelmäßige Absicherung der Diagnose durch weitergehende Untersuchungen (z.B: Kot-, Blut- und Tupferproben, pathologisch-anatomische Untersuchungen)
- Erstellung zielführender Antibiotogramme

#### 3.1.5.4 Prophylaktische Maßnahmen

- Umstellung des Herdenmanagements mit dem Ziel Infektionsketten zu unterbrechen, z.B.:
  - Alles Rein-Alles Raus-Prinzip
  - Optimierte Produktionszyklen
  - Räumliche Trennung der Altersgruppen
- Erstellung von Hygieneplänen
  - R u. D
  - Trinkwasser
  - Futter
  - Tiertransport

- Immunprophylaxe unter Berücksichtigung
  - des Erregerspektrums des Betriebes sowie des Lieferbetriebes/ der Lieferbetriebe
  - der gesetzlichen Bestimmungen
  - des aktuellen regionalen Infektionsdruckes
  - der wirtschaftlichen Relevanz der Infektionen
- Prophylaktischer Einsatz von
  - Wirkstoffen

#### 3.1.5.5 Metaphylaktische Maßnahmen

- Einsatz von Medikamenten gegen:
  - endemisch vorhandene Infektionen
  - horizontal und vertikal übertragbare Infektionen
- Sanierungsprogramme / Eradikation

#### 3.1.5.6 Therapeutische Maßnahmen

- Einsatz von Arzneimitteln bei Einzeltieren und Tiergruppen unter Berücksichtigung von:
  - gesetzlichen Vorgaben
  - Lebensmittelsicherheit
  - Tierschutz

#### 3.1.5.7 Sanierungsmaßnahmen

- Erstellen von Sanierungskonzepten bei Zoonosen
- Erstellen von Sanierungskonzepten bei persistierenden Infektionskrankheiten

#### 3.1.5.8 Erfolgskontrolle

- Beurteilung der Entwicklung des Gesundheitsstatus anhand der Befunddaten und des Arzneimittelaufwandes (Antibiotikamonitoring)

- Auswertung der biologischen Daten (Verluste, Futtermittelverwertung, tägliche Zunahmen)
- Auswertung von Tiergesundheitsindices
- Auswertung von Tierschutzindikatoren
- Auswertung der Salmonellenmonitoringdaten

### **3.2 Notfallbesuche und Einzeltierbehandlung nach Anforderung**